

**Rundbrief  
Winterhalbjahr 2007/2008**

## Liebe Heimatfreunde,

der vom Steinbildhauer Markus Madeia aus Berlingsen gearbeitete Gedenkstein erinnert seit dem 9. September 2007 in Günne an den 13. Heimattag der Gemeinde Möhnese. Die Dörfer Günne und Theiningsen hatten vor zwei Jahren das Los gezogen, den zunächst vorläufigen Abschluss der Reihe der Heimattage zu gestalten.

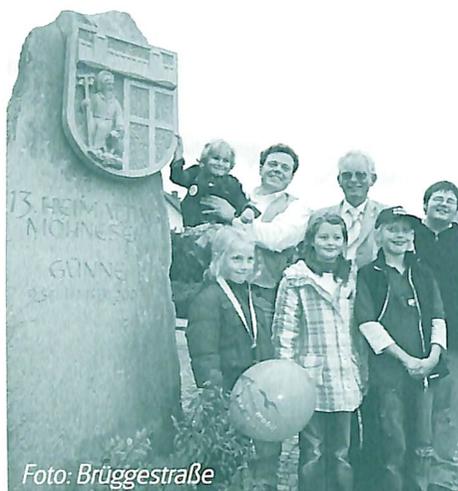


Foto: Brüggestraße

Der erste Heimattag wurde in Berlingsen gefeiert. Auch die Berlingser setzten zu diesem Festtag einen Gedenkstein am 11. September 1982. Wer hätte vor 25 Jahren mit Sicherheit annehmen können, dass damals eine bis dahin beispiellose Tradition ihren Anfang nehmen sollte.

Auch Willi Krift, der mit seinen Ideen und Zielvorstellungen den Anstoß zu gemeinsam zu begehenden Feiern in der neu zusammengeschlossenen Großgemeinde Möhnese gab, war zunächst noch skeptisch. Wer hätte geglaubt, dass sich alle zwei Jahre Dorfgemeinschaften zusammenfinden, um mit bewundernswertem Engagement ein für das eigene Dorf, für die ganze Gemeinde und für die Partner-

gemeinde Wintzenheim attraktives Heimattagsprogramm ideenreich aufzustellen und durchzuführen.

Bei der Eröffnung des Heimattages 2007 lobte Karl-Heinz Wilmes als Günner Ortsvorsteher, dass es schon allen bei der Vorbereitung gelungen sei, „den Zusammenhalt in unseren Dörfern zu vertiefen“.

Sein Amtskollege Hubertus Münstermann aus Theiningsen zeigte sich erstaunt, was selbst ein kleines Dorf alles zu bieten habe, wenn man genauer hinschaue. Bei genauerem Hinschauen waren viele Besucher aus den anderen Dörfern der Gemeinde erstaunt auch von dem, was sie bisher in Günne nie gesehen hatten. „An der Schule oder im Schulgebäude hier in Günne war ich noch nie,“ äußerte sich mancher Möhneseer etwas verschämt. „Dass der Winkel in der Gunethe sich so gut eignet für vielfältige Bühnenprogramme und Feiern, hätte ich nie vermutet.“

In Günne wurde manch verborgener kirchlicher oder weltlicher Schatz hervorgeholt und mit berechtigtem Stolz gezeigt.

Weil auch außerhalb von Heimattagen das Interesse besteht, Verborgenes in den Dörfern aufzudecken und den Nachbarn im Dorf und in der Gemeinde zu zeigen, wird der Heimatverein, wie bereits in früheren Jahren, im Sommerhalbjahr wieder zu geführten Besuchen in den Ortsteilen einladen. Der Anfang könnte in Ellingsen



gemacht werden, denn aus Anlass der urkundlichen Ersterwähnung vor 666 Jahren ist eine Dorfbegehung – zunächst nur für die Ellingser – bereits vorbereitet.

Wenn die Heimattage in der bisherigen Form auch in der Gemeinde nicht mehr stattfinden werden, bieten sich inzwischen konkrete Ansätze zu Veranstaltungen in einzelnen Dörfern, die weiterhin dazu beitragen, das Kennenlernen und die Zusammengehörigkeit in der Gemeinde zu fördern.

Beiträge, die Heimat besser kennen zu lernen, finden Sie im vorliegenden Rundbrief 58. Zahlreiche Veranstaltungen werden in bewährten Formen und Themenreihen angeboten.

Neue Möglichkeiten, sich mit der Kultur und Natur der Heimat vertraut zu machen, versprechen u.a. die von „jungen Leuten“ besonders für Eltern mit Kindern geplante moderne Schatzsuche mit GPS-System oder der für das Winterhalbjahr versprochene Internetauftritt des Heimatvereins.

Von den ersten Demonstrationsbeispielen zu Internetseiten waren die Vorstandsmitglieder begeistert.

Wir alle dürfen gespannt sein.

Die Mitglieder des Vorstands und die Leiter der Arbeitskreise laden ein zum Mitmachen im Winterhalbjahr. Eine besondere Einladung geht aus von der Wandergruppe. Herr Heinrich Schaefer aus Werl und Herr Walter Peck aus Soest haben für jeden Wintermonat eine Wanderung vorbereitet. Wir danken beiden Heimatfreunden, dass Sie Herrn Tews Arbeit fortsetzen.

Bis zum Wiedersehen bei der einen oder anderen Veranstaltung oder Aktion grüße ich Sie freundlich.

Franz Kuschel

## Heimatverein Aktuell

### Fortsetzung der Baumpflanzaktionen

Zahlreiche Alleen fielen in der Vergangenheit dem Straßenausbau aber auch den Stürmen zum Opfer. Anlass genug für den Heimatverein Möhnese, sich sowohl für den Erhalt als auch für Neuanpflanzungen von Alleebäumen einzusetzen. Schon im Jahr 2003 hatte sich unser damaliger Vorsitzender Otto Mantel mit einer Bestandsaufnahme und Empfehlung für Ergänzungs- und Neuanpflanzungen von Alleebäumen an die Gemeinde gewandt.

Durch das 100-Alleen-Programm, eine Initiative der Landesregierung NRW zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Alleen, konnte die Gemeinde 2007 auf diese Ausarbeitung zurückgreifen.



Ein Förderantrag für die Seestraße in Körbecke, die Brüningser Straße in Günne und den Echtröper Weg wurde von der Gemeinde erstellt. Der Heimatverein steht daher weiterhin in Kontakt mit der Gemeinde und versucht, sich für eine sinnvolle Erhaltung von bereits stark geschädigten Alleebäumen einzusetzen. Wurzeldüngung, starker Rückschnitt im Kronenbereich, Bekämpfung von Pilzbefall,

Neuanpflanzungen bei Pilzbefall mit der gleichen Gehölzart, Einsatz von Baumchirurgen - all dieses sind Fragen, die noch sorgfältig ausgewertet werden müssen.

Für den Bereich Seestraße vom Kreisel - Fährweg bis Stockum - sind Ergänzungspflanzungen auf Initiative des Heimatvereins wahrscheinlich noch in diesem Winter vorgesehen.

Bei einer Begehung im September mit dem Leiter des Amtes für Straßenwesen in Soest hat sich der Heimatverein hierfür eingesetzt.

Die Baumpflanzaktion 2006 an der Klinik hat weitere Nachahmer gefunden.

So freut sich der Heimatverein, dass am Fußweg zum Gesundheitszentrum (Linnenbrai) weitere Baumpflanzungen im Oktober/November vorgenommen werden können.

Die entstehende Blickachse bekommt so langsam Struktur, und mancher Spaziergänger wird vielleicht im Schatten des Baumes zu einer kurzen Rast innehalten, bei der er die Weite und Schönheit unserer Landschaft genießen kann.

*Cornelia Lahme*

**Zum Titelfoto:** Blick auf Ellingsen  
Die Ortschaft Ellingsen auf der Haar ist wie viele andere Ortsteile der Gemeinde Möhnesee etwa 1.000 Jahre alt, wurde jedoch vor 666 Jahren erstmals urkundlich erwähnt. Bei einer Jubiläumsfeier aus diesem Anlass wird ein besonderes Ortsschild aufgestellt und bei einer Dorfbegehung wollen Ellingser gegenseitig über die Geschichte verschiedener Haus- und Hofstellen berichten.

*Foto: von Tolkacz*

### Nilgans und Rothalstaucher: Zwei ungewöhnliche Neubürger

Neuankömmlinge in der Vogelwelt hat es in den letzten Jahrzehnten am Möhnesee immer wieder gegeben. Man denke nur an die Grau- und die Kanadagänse, den Schwarzstorch und den Kormoran.

Die beiden jüngsten Neubürger sind dabei besonders bemerkenswert: Die Nilgans zog gleich in den Turm der St. Pankratiuskirche in Körbecke ein; der Rothalstaucher lebt hier nun schon 7 Jahre kinderlos.



*Foto: Dr. B. Stemmer*

In ihren afrikanischen Herkunftsländern ist die Nilgans eine der häufigsten Vogelarten. Nach Europa gelangte sie über Tierparks

und Zoos, besonders häufig nach England und in die Niederlande. Vom Niederrhein aus breitete sich die hellbraune Gans mit den markanten Augenringen rasch auch im Lippetal aus, wo sie sich innerhalb weniger Jahre enorm vermehrte.

Dass die Nilgans inzwischen auch den Möhnesee erreicht hat, ist nicht mehr weiter überraschend. Aber dass man sie nicht nur am Seeufer, sondern auch auf Hausdächern in Körbecke sah, verwunderte doch sehr. Und als sie dann gar im Jahre 2006 den Turmfalken von seinem Brutplatz in einem Schallloch im Turm der Pankratiuskirche verdrängte, war die Sensation perfekt.

Um den Jungen den Sprung aus 15 m Höhe zu ersparen, nahm der Küster die



*Foto: Dr. B. Stemmer*

Eier an sich. Doch 2007 kamen die Nilgänse wieder. Dieses Mal durften sie ihr Gelege bis zum Erfolg bebrüten. Sieben Gössel wagten und schafften den Sprung

unbeschadet. Drei kräftige Männer vom Kirchplatz geleiteten die Nilgansmutter mit ihrem Nachwuchs über die Straßen bis zum Seeufer.

Weniger erfolgreich sind demgegenüber seit 7 Jahren die Brutbemühungen der Rothalstaucher, die wie ihre größeren Verwandten, die Haubentaucher, schwimmende Nester bauen.

Die ersten zeigten sich im Sommer 2000 in der Börnigebucht. Vom Jahre 2003 an waren am Seeufer zwischen der Mühlensiepenbucht und dem ehemaligen „Haus Daheim“ während der Brutzeit ständig ein bis zwei Rothalstaucher-Paare anzutreffen. So auch in diesem Jahr.

Sie bauten an ihrem Nest, balzten, riefen und kopulierten. Doch Nachwuchs wurde

trotz intensiver Beobachtung bislang nicht gesichtet. In dieser Hinsicht geben die Rothalstaucher den Vogelkundlern Jahr für Jahr Rätsel auf. Gern würde man sie als „erfolgreich brütende Neubürger“ begrüßen; immerhin wären sie die ersten Rothalstaucher in Nordrhein-Westfalen.

Auch in den nördlich angrenzenden Bundes-

ländern, in Niedersachsen und Schleswig-Holstein, sind sie nur sporadisch vertreten.

*Prof. Dr. Wilfried Stichmann*

## Eine bemerkenswerte Haltung eines Lehrers in Echtrop

Beim Gedenken an unsere im Jahre 2007 verstorbene Heimatfreundin Inge Spindeldreier erinnern sich die Älteren im Kirchspiel Körbecke auch an ihren Vater und sein mutiges Auftreten im Dritten Reich.

Inge Spindeldreier, geb. Suhre, liebte den Möhnesee und war eine der treuesten Anhängerinnen unseres Heimatvereins. Sie nahm auch an der plattdeutschen Runde teil.

Gern hat sie von ihrer Zeit in Körbecke erzählt.

In Dortmund „ausgebombt“ fand der Lehrer Suhre von Mai bis Oktober 1943 für seine

Familie eine Bleibe in Stockebrands altem Fachwerkhaus und erhielt eine vorübergehende Anstellung in der katholischen Volksschule in Echtrop.

Die Nazis allerdings hatten sich gedacht: Ein evangelischer Lehrer, das ist eine günstige Gelegenheit, das Cruzifix aus der Schulstube in Echtrop zu verbannen.

Als sie mit diesem Ansinnen in der Schule erschienen, hatte Lehrer Suhre nur eine Antwort:

„Die Echroper Schule ist eine katholische Volksschule, und solange ich hier Lehrer bin, hängt das Kreuz dort über der Schultafel.“

*Jupp Balkenhol*

Erhard Kayser:

### Alt-Körbecke in Bildern

Band 2 – 8 (Band 1 ist vergriffen).  
Preis je Band: 4,00 Euro

Erhard Kayser:

### „Eine Führung durch die Drüggelter Kapelle. Ein Fotobuch“

Preis: 9,00 Euro

Erhältlich in den örtlichen Buchhandlungen und in der Touristik GmbH

Et küemmet alle Dage frisk

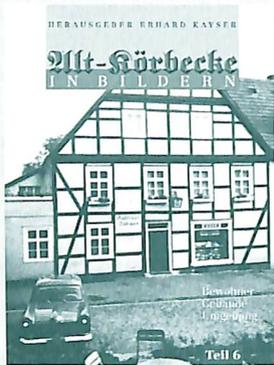
Maol Hecht – maol Zander oppen Disk.  
Bestellste di diän „Möhneteller“,  
dann sind de Pruiße imme Keller.

Taum Afschied fröndlick un scharmant

En Miäksken gjet di suine Hand:

„Auf dass ich sie bald wiederseh’  
bei uns am schönen Möhnesee!“

*Jupp Balkenhol*



## „Ausfluglokale“ an der Maihne

Et gjet rundümme an der Maihne  
Ausfluglokale wunnerschoine  
Wai all dai guerren Huiser kennt,  
dai wärd dao küeniglich bedennt.

Dai kann dao iätten ä en Här:

Et gjet wat vamme Willen Bär –  
vam 'Hiärtebocke un vam 'Roih –  
un äök en guerren Wuin daobui!

**05.01.** Bei einem nächtliche Einbruch in den Raiffeisenmarkt in Echtrop wird der Tresor mit Bargeld, Schlüsseln und Geschäftspapieren abtransportiert.

**06.01.** Mitglieder der kath. Pfarrgemeinde Heilige Drei Könige Brüllingsen fahren am Tag ihres Kirchenpatrons nach Köln.

Dort segnet der Erzbischof während der feierlichen Messe ein großformatiges Holzrelief in Medaillonform, das später seinen Platz am Altar der Pfarrkirche erhält. Die Reliefdarstellung der Heiligen Drei Könige haben die Gebrüder Winkelmann aus Günne geschaffen.

Die Sternsinger sind wie alljährlich in den Ortschaften unterwegs und sammeln für ein Kinderprojekt in Lettland € 17.649,30.

Die Dreikönigswanderung des Heimatvereins führt in diesen Jahr vom Parkplatz Engelslieth an der Fismecke entlang zum Rennweg über Forsthaus Rißmecke zum Wameler Becken.

In der Hl.-Geist-Kirche in Völlinghausen erklingt das Dreikönigskonzert mit der Konsortmusik.

**11.01.** Wegen der Schneeverwehungen müssen die Bauarbeiten auf dem Haarweg eingestellt werden.

**21.01.** Im Alten Fachwerkhaus Stockebrand sind für vier Wochen etwa 100 Exponate (Kelche, Reliquiare, Abendmahlsgerät, Paramente) der vier Pfarreien des Pastoralverbunds und der ev. Möhneseeausstellungsgemeinde ausgestellt, die nur selten und nur für wenige zu sehen sind. So lautet die Ausstellung sinnvoll. „Was in unseren Sakristeien schlummert.“

Am letzten Ausstellungstag bringt der Leiter des Diözesanmuseums Paderborn, Professor Stiegemann, die gotische Monstranz aus Körbecke persönlich ins Museum und stellt die Kostbarkeit den anwesenden Besuchern vor.

**22.01.** Die oekumenische Woche bietet in diesem Jahr an drei Abenden einen Vortrag über das Verhältnis zwischen Islam und Christentum, Bibelgespräch und gemeinsamen Gottesdienst in Körbecke und Günne.

**23.01.** Wegen der nicht mehr abzuwendenden Hallenbenutzungsgebühren erhöhen die Sportvereine ihre Mitgliedsbeiträge. Ein Bürgerbegehren, wie es der Gemeindefortschrittverband angestrebt hatte, kann aus formalrechtlichen Gründen nicht eingeleitet werden

**31.01.** Der Arbeitsplatz Gemeindearchiv wird ab 1. April auf eine halbe Stelle gekürzt. Der Stelleninhaber wird im Sommerhalbjahr im Außendienst für den ruhenden Verkehr eingesetzt.

**01.02.** Wolfgang Löbber hat sich dem Verein Aktive Möhneseeer Bürger angeschlossen und bildet mit dessen einzigem Vertreter im Gemeinderat, Georg Schwarzkopf, demnächst eine Fraktion.

Der Möhnesee ist nach zwei Wochen Dauerfrost fast völlig zugefroren.

## Chronik des Jahres 2006

Der Förster Peter Bootz ist demnächst allein für die Forstbetriebsgemeinschaft Möhnesee zuständig, nachdem Martin Gödder ein neues Wirkungsfeld erhalten hat.

Die Holzpreise steigen wegen des Exports in die USA und nach China und wegen der erhöhten Nachfrage nach Brennholz.

**03.02.** Das Pfadfinderheim Haus Seeheuse am Stockumer Südufer wird im Beisein des 91jährigen Namensgebers, Karl Seeheuse, nach umfangreicher Renovierung eröffnet.

Am Wameler Fischteich sind 15 alte Pappeln gefällt worden.

**25.02.** Die Körbecker Polizeistation soll ab Mai um einen weiteren Polizisten verstärkt werden, da zu oft von Soest Verstärkung angefordert werden muß. Die meisten Einsätze erfordert die hohe Zahl der Verkehrsunfälle.

**28.02.** Schneetreiben beim Körbecker Straßenkarneval mit 20 Gruppen und dem Dreigestirn Prinz Josef Lichte, Prinzessin Lucie Hennig und Adjutant Franz Wapelhorst. Bürgermeister Brune zeigt sich in kurzen Hosen und leeren Taschen.

**01.03.** Die ersten Kraniche ziehen nordostwärts bei Schneefall und gefrorenem Boden.

**12.03.** Pfarrer Werner Vedder übergibt Amtssiegel und Kirchenschlüssel nach 18 Jahren in der ev. Möhnegemeinde und wird Pfarrer in der Petri-Pauli-Gemeinde in Soest. Der Neuengeseker Pfarrer Dietrich Woesthoff wird die Vertretung übernehmen.

**13.03.** Auf Eigeninitiative des Pfarrgemeinderates Brüllingsen soll die 1974 geschlossene Bücherei wieder eröffnet werden, und zwar durch Buchspenden der Bewohner. 1200 Bücher sind schon im

Pfarrheim eingetroffen. Einen Zuschuß bekommt die Bücherei nicht.

Achtzehn Waschbären wurden im letzten Jahr im Gebiet Möhnesee erlegt. Weiterhin groß ist die Zahl des Fallwildes bei Rehen auf den Straßen.

**14.03.** Am Vormittag ist ein 43jähriger Mann aus Möhnesee auf dem Eis des Sees westlich vom Schnapphof eingebrochen und ertrunken. Die Feuerwehr kann den Mann nur noch leblos bergen.

Der See ist zu 90% mit Eis bedeckt. Die zahlreichen Wasservögel, darunter besonders viele Haubentaucher, haben sich auf die eisfreien Plätze zurückgezogen.

**16.03.** Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2006, den die Gemeindeverwaltung eingebracht hat, weist einen Fehlbetrag von 4,6 Mio Euro auf.

Erstmals ist der Haushaltsplan nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement erstellt, was für die Verwaltung und die Ratsmitglieder eine Umstellung und Herausforderung darstellt, letztlich die wirtschaftliche Gesamtsituation der Gemeinde deutlicher darstellt.

**17.03.** Die Freiwillige Feuerwehr Möhnesee mit ihren drei Zügen hatte im vergangenen Jahr 31 Löscheinsätze und 68 technische Hilfeleistungen, davon allein 24 bei Verkehrsunfällen.

**20.03.** Gerhard Bruschke, Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, wird zum Vorsitzenden des SPD-Ortsvereins gewählt, nachdem Joachim Schönweiß schon Ende letzten Jahres zurückgetreten war.

**22.03.** Die Friedwald GmbH stellt im Planungsausschuß ihr Vorhaben vor, auf dem Gelände des Ruhverbandes westlich der Bundesstraße 229 (Halbinsel) einen

## Chronik des Jahres 2006

Friedwald als alternative Begräbnisstätte einzurichten und verspricht Vorteile für Tourismus und Naturschutz.

**23.03.** Im Haus des Gastes wird die 12. Osterausstellung eröffnet mit dem Landrat Riebniger, Pfarrer Dr. Best und dem stellvertretenden Bürgermeister Kemper. Die Ausstellung dauert bis zum 9. April. Die 140 Helfer betreuen 10.300 Besucher und erzielen einen Ertrag von € 85.000.

**26.03.** Hauptversammlung des Heimatvereins im Ludwig-Kleffmann-Haus in Körbecke. Hausherr Dr. Best nutzt die Gelegenheit, bei seiner Begrüßungsansprache die gemeinsamen Interessen von Kirche und Heimatpflege zu unterstreichen, besonders am Beispiel Drüggelter Kapelle.

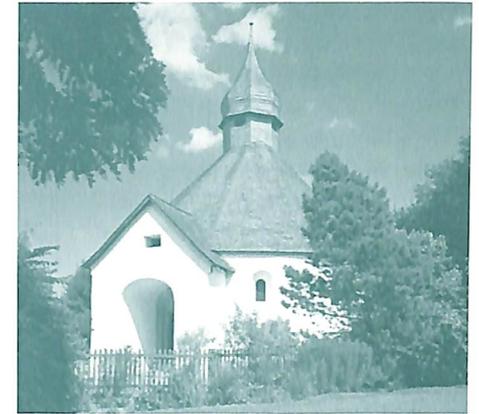
Bürgermeister Brune verteilt die Preise für beispielhafte Beiträge zur Ortsbild- und Landschaftsgestaltung.

Otto Mantel läßt sich für zwei weitere Jahre zum Vorsitzenden wählen.

**29.03.** Das LIZ hat im vergangenen Jahr einen Zuwachs an Teilnehmern bei Exkursionen, aber ein Minus bei den Besuchern des Hauses in Günne zu verzeichnen. Die Haushaltslage ist weiterhin angespannt trotz der löblichen Spendenbereitschaft einiger Mitglieder.

**07.04.** Am Ende der Saison verzeichnet man in der Eissporthalle wiederum weniger Besucher als im vergangenen Jahr. Das Defizit übersteigt die € 300.000 Marke.

**12.04.** Mit 12 Gründungsmitgliedern wird der „Verein Drüggelter Kapelle. Forscher und Förderkreis Möhnesee“ gegründet. Vorsitzender ist Herbert Sasse aus Stockum; mit Hubert Wrede aus Wamel und Christoph Gebauer aus Völlinghausen bildet er den Vorstand, der sich zum Ziel



gesetzt hat, die Kapelle als Bauwerk und Bedeutungsträger zu erforschen auf der Grundlage der bisherigen Unterlagen und Interpretationsvarianten.

**18.04.** Der Vorstand der „Aktion Zwei-Stunden-Zeit“ will in Möhnesee keine Osterausstellung mehr ausrichten. Die Gebührenerhebung der Gemeindeverwaltung für die Nutzung des Hauses des Gastes hatte Verärgerung hervorgerufen.

**24.04.** Das Pfarrbüro der ev. Möhnegemeinde wird vom Pfarrhaus in Völlinghausen in das Gemeindehaus in Körbecke verlegt. Das nicht mehr genutzte Pfarrhaus soll zum Verkauf angeboten werden.

Als jüngste Unternehmung des Gesangsvereins Cäcilia wird der Gesangskindergarten, eine Initiative des Sängerbundes NRW, angeboten. Die Gesangslehrerin Astrid Sepke übt mit der Gruppe der unter 4jährigen jeden Mittwoch auf der Musikebene im HdG. Der Altchor hat die Patenschaft übernommen.

**26.04.** Zur Vorbereitung des 13. Heimatfestes im September 2007 in Günne wird ein Verein gegründet und die ersten Planungen vorgestellt.

## Chronik des Jahres 2006

**28.04.** Die Revisionsklage der SPD-Fraktion gegen den Fusionsbeschluß die Sparkasse Möhnesee betreffend wird vom Oberverwaltungsgericht Münster in allen Punkten abgewiesen.

**29.04.** Bei der Versammlung der Hegegemeinschaft Rotwild im Arnsberger Wald wird Florens von Bockum Dolffs zum Nachfolger von Heinrich Brüne zum Vorsitzenden gewählt. 126 Stück Rotwild wurden im letzten Jahr erlegt; der Bestand beträgt ca. 350.

**01.05.** Bei frostigem Wetter machen sich zwei Gruppen im Neuhäuser Gebiet auf zur Vogelstimmenwanderung „Vor Tau und Tag“. Wegen der Kälte sind Vogelstimmen kaum zu hören, umso freudiger die Mailieder beim Frühstück in Geronimos Lodge an der Hevebrücke.

**08.05.** Westrich steht im Mittelpunkt bei der Sendung „mittendrin“ des Regionalprogramms des Westdeutschen Rundfunks. 31 von den 37 Westrichern sind dabei.

**12.05.** Nahe dem Seecafé in Körbecke wird eine männliche Leiche aus dem Wasser geborgen.

**16.05.** An der Bundesstraße 516 beim Abzweig nach Völlinghausen wird eine Wettermeßstation der Straßenverwaltung eingerichtet, um den Streudienst der Straßenmeisterei je nach Wetterlage besser organisieren zu können.

**18.05.** Die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz (ABU) bringt am Gebäude der Möhnesee-Klinik künstliche Nester an und hofft, damit Mehlschwalben zum Einzug anzulocken, die auch eigene Nester bauen, wenn sie sich an den Nistplatz gewöhnt haben.

Das Seecafé, bis zum Ende des Jahres an

Franz Josef Herbst verpachtet, wird auf Ratsbeschluß an Udo Rahmann verkauft, der bislang die Segelschule des ADAC betreibt.

**19.05.** Ein Sturm verursacht die Sperrung des Südrandweges beim Campingplatz Delecke-Süd und der Völlinghauser Allee. Die Feuerwehr rückt zu 35 Einsätzen aus.

**26.05.** Im Alter von 67 Jahren verstirbt nach kurzer Krankheit der Vorsitzende des Heimatvereins und des Trägervereins des LIZ, Otto Mantel. Er wird am 1. Juni auf dem Friedhof in Günne von einer großen Trauergemeinde zu Grabe geleitet.

**31.05.** Der Paderborner Weihbischof Dr. Wiesemann weiht die neue Feuerglocke, die klanglich die drei vorhandenen Glocken der Wameler Kirche ergänzt.

**02.06.** An der Stelle des ehemaligen Strandbades Wamel wird das neue Strandbad „Uferlos“ eröffnet. Mit viel Sand, Strandkörben und Grillstand wird die Neuanlage an heißen Sommertagen zum Magnet. Schon vor der Öffnung um 9 Uhr stehen Gäste vor dem Tor.

**03.-05.06.** Rot-weiß-rot präsentiert sich das Drüggelter Kunststückchen in diesem Jahr mit Fritz Mulinar, Wiener Musik, österreichischem Buffet, Mozartgala – und natürlich den Leipziger Blechbläsern.

**05.06.** Frühwanderung und Gottesdienst am Heinrich-Lübke-Haus, diesmal mit Pater Willi Heck.

**07.06.** Nach Ulmen und Kastanien kränkeln nun die Pappeln, die unter einem Pilzbefall leiden.

**09.06.** Das Thema PFT (perfluorierte Tense) trifft wie ein Donnerschlag die öffentliche Empfindlichkeit. Auf Äckern im oberen Möhnetal, besonders in Scharfenberg

## Chronik des Jahres 2006

bei Brilon, ist dieser bislang unbeachtete Schadstoff mit biologischen Düngemitteln auf Ackerflächen gebracht worden und durch Ausspülen in die Möhne gelangt. Der Ruhrverband läßt Wasser und Fische untersuchen. Das Thema wird Politik und Öffentlichkeit auf Dauer heftig beschäftigen.

**13.06.** Josef Giese, Künstler aus Dortmund, hat mit Unterstützung von Karl Drees zum 100sten Geburtstag seines aus Körbecke stammenden Vaters an der Uferpromenade unweit des Schnaphhofes seine Stahlskulptur „Lichtkreuzbaum“ aufgestellt, die, wie er sagt, „allen und niemandem“ gehören soll.

**15.06.** An der Friedhofskapelle des neuen Friedhofs in Körbecke wird ein neues Kreuz von Pastor Wilhelm Bußmann und Pfarrer Dietrich Woesthoff geweiht.

Ignaz Joest, gebürtig aus Völlinghausen, der viele Jahre dem Sozial- und Standesamt vorstand und auch den VdK und die Seniorenbetreuung leitete, ist kurz vor Vollendung seines 89sten Lebensjahres verstorben.

**17.06.** Tödlich verunglückt ein Motorradfahrer aus Unna, der auf dem Haarweg mit einem aus Hewingsen kommenden Lieferwagen zusammenstößt.

**20.06.** Auf der immerwährenden Suche nach mehr Attraktivität zu jeder Jahreszeit für die Gemeinde Möhnesee haben Tourismusexperten nun herausgefunden, daß der Arnsberger Wald ein Allwetterwald ist.

**27.06.** Nach zweijähriger Bauzeit ist das Klärwerk Völlinghausen erneuert und erweitert, um die Abwässer aus Mühlheim/Sichtigvor, Allagen, Niederbergheim, Völlinghau-

sen, aber auch von Wamel, Stockum und Südrand über Pumpwerke aufzubereiten.

**29.06.** Die Presbyterien der ev. Möhnegemeinde und Neuengeseke beschließen eine enge Kooperation, da beide für sich keine volle Pfarrstelle beanspruchen können. Neuengeseke hat 1300 Gemeindeglieder, die Möhnegemeinde 2200. Eine Pfarrerin im Entsendungsdienst soll Pfarrer Woesthoff in beiden Gemeinden unterstützen.

**30.06.** Eine Nilgans hat sich einen ganz exklusiven Nistplatz ausgesucht: ein Schalloch im Turm der Pankratiuskirche – einen Meter von der nächsten Glocke entfernt.

**08./09.07.** Zehntes Seefest in Körbecke mit einer Parade von BMW-Oldtimern. Auch Schwester Gonzagis und Schwester Modesta vom St. Elisabeth-Heim nehmen es auf sich, mit Möhnewasser „getauft“ zu werden.

**08.07.** Abschiedsfest der „Haarstrolche“ im Kindergarten Brüllingsen. Die Einrichtung wird Ende Juli geschlossen.

Die Pankratiusschützen haben beim Schützenfrühstück € 880 für das Dach der ev. Kirche gesammelt.

18 Tschernobyl-Kinder sind bis zum 21. Juli in Wamel.

**22.07.** Die Trockenheit ist durch die hohe Lufttemperatur so groß, daß Waldbrandgefahr besteht. Trotzdem werden in Waldnähe noch häufig Feuer zum Grillen angezündet. Der Ruhrverband hat eine Sicherheitsfirma mit der Kontrolle beauftragt. Besonders Straßenbäume leiden unter der großen Trockenheit und werfen bereits Blätter ab.

Kräftiger Algenwuchs im See ist die Folge des heißen Wetters.

## Chronik des Jahres 2006

**01.08.** Das Jagdschloß St. Meinolf hat der holländische Geschäftsmann Bert Kromme gekauft und will es zu einem Hotel- und Gastronomiebetrieb ausbauen.

**03.08.** Die Belastung des Seewassers mit PFT wirkt sich auf das Tourismusgeschäft aus. Angler, Fischesser und Badegäste sind verunsichert durch den „Bodenhilfsstoff“.

**08.08.** Heute werden 241 Lernanfänger in der Gemeinde Möhnesee eingeschult: 59 in Günne, 139 in Körbecke und 43 in Völlinghausen.

**12.08.** Die Sportfreunde Berlingsen feiern ihr 25jähriges Bestehen im Festzelt auf dem Sportplatz.

**15.08.** Vor 50 Jahren ist die Marienkapelle in Neuhaus gebaut worden. Dazu ist eine Festschrift erschienen. Die neue Glocke wird am 26. August von Weihbischof Matthias König geweiht.

Nach dem Hitzehoch im Juli ist der August naß und kühl wie im Vorjahr. Schlecht für den Fremdenverkehr.

**21.08.** Mit Laserstrahlen sollen die zahlreichen Kormorane aus ihren Schlafplätzen am Hevebecken „vergrämt“ werden.

**24.08.** Pfarrerin Anja Helen Bierski wird im September ihren Dienst im Pfarverband Neuengeseke/Möhnesee aufnehmen. Sie wohnt in Körbecke.

**30.08.** Der Gemeinderat beschließt eine Erhöhung der Hundesteuer.

**01.09.** Ein Mastjahr steht vor der Tür, besonders bei den Eichen; aber auch Nüsse, Zwetschen und Äpfel gibt es reichlich.

**07.09.** Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) wirft dem Kreis Soest im Zusammenhang mit der PFT-Belastung des Möhnesees „Beihilfe durch Unterlassung des Einschreitens“ vor.

**08./09.09.** Der Löschzug Körbecke feiert sein 100jähriges Bestehen mit einem Festakt am Freitag und einem Festzug am Samstag. Dazu ist eine Festschrift erschienen.

**09.09.** Der Schnadegang der Gemeinde Möhnesee führt von der Günner Hude durch die Günner Mark nach Söbbelers Kreuz und von dort Richtung Himmelpforten. An der Grenze zu Niederense wird auf einem historischen Grenzstein das Paolärsen durchgeführt. Von Himmelpforten geht es im Möhnetal zurück nach Günne, wo der Gang in der Schützenhalle ausklingt.

**10.09.** Am Tag des offenen Denkmals organisiert der Heimatverein eine Fahrradtour zu verschiedenen Bildstöcken. An Ort und Stelle gibt Karl Drees sachkundige Erläuterungen.

**15.09.** Günther Kühn, gebürtig aus Günne, verstärkt als zweiter Mann die Polizei am Möhnesee, die bislang allein von Wilfried Versemann vertreten wird.

**22.09.** Für Arnsberg und Möhnesee ist eine neue Wanderkarte erschienen.

Nun ist der Wasserspiegel so weit abgesenkt, daß die Reparaturarbeiten am Hevedamm beginnen können. Schieber, die noch aus der Erbauungszeit stammen, werden ausgetauscht. € 250.000 sind für die Arbeiten, die bis zum 20. Oktober dauern, veranschlagt.

**23./24.09.** Zum internationalen Chorfestival des Jugendchores Körbecke sind Chöre aus Belgien, den Niederlanden, Polen und aus dem rheinischen Weisweiler bei Aachen gekommen.

**30.09.** Schützensausstellung der Kreisgruppe Soest des Sauerländer Schützenbundes im Haus Stockebrand. Bis zum 8.

## Chronik des Jahres 2006

Oktober wird Schützengeist und Schützengeschichte präsentiert. Mehr als 1000 Besucher kommen.

**03.10.** Für den Bauernmarkt, der sich immer weiter ausweitet, wird die ganze Ortsmitte von Körbecke gesperrt. Seit 25 Jahren ist Burkhard Schneider musikalischer Leiter des Fanfarenzuges Möhnesee in Günne.

**04.10.** Die Hauptschule Möhnesee wird beim Bundeswettbewerb „Jugend und Ausbildung“ des Bundeswirtschaftsministeriums geehrt. Sie erhält in Berlin die bronzene Senecabüste und 1000 Euro.

**05.10.** Der Geschäftsführer der Firmen GW-Umwelt und Terra Vital aus Borcheln im Kreis Paderborn, die den PFT-haltigen Düngeschlamm vertrieben haben, ist vorläufig festgenommen worden.

**06.10.** Die Bauarbeiten für den kombinierten Rad- und Fußweg am Südrand haben begonnen.

**14.10.** Der Freizeitsportverein Delecke besteht seit 25 Jahren.

**15.10.** Nach 47 Jahren Dienst beim Amt Körbecke und der Gemeinde Möhnesee tritt Bernd Liebegott (der liebe Gott vom Amt) als Oberamtsrat in den Ruhestand. Zum Abschluß der Gemeindemission macht der Pastoralverbund Möhnesee eine Wallfahrt nach Werl mit Erzbischof Spaita aus Kasama.

**18.10.** Der Gemeinderat lehnt die Einrichtung eines Friedwaldes ab. Zur PFT-Belastung verabschiedet der Rat eine Resolution.

**30.10.** Die Rohre des Wasserzulaufs zum Kraftwerk an der Sperrmauer brauchen einen neuen Rostschutz; dazu wird das Schutzgitter vor dem Einlauf mit schwe-

rem Tauchgerät an die Oberfläche geholt. In dem Gitter haben sich viele Muscheln eingenistet.

**03.11.** Landesumweltminister Uhlenberg kommt mit Mitarbeitern seines Ministerium zum Möhnesee. Er nimmt Stellung zu den heftigen Vorwürfen vom Vortag im Landtag in Düsseldorf. Man erfährt auch, daß im Osten der Gemeinde auf 18 Flächen mit 54 ha 400 Tonnen des als Bodenhilfsstoff deklarierten kontaminierten Düngers im Jahr 2001 ausgebracht worden sind.

**07.11.** Horst Klatte, Günter Bauer und Klaus Johanning rufen auf einer Versammlung im Haus des Gastes zur Einleitung eines Bürgerbegehrens für einen Friedwald auf. Dazu sind 886 Unterschriften erforderlich. Resultat: 1078 Unterschriften nach drei Wochen.

**14.11.** Das Trinkwasser des Lörmecke-Wasserwerks ist nicht PFT-belastet, wie ein Meßergebnis beim Hygieneinstitut Ruhrgebiet in Gelsenkirchen ausweist.

**16.11.** Die Arbeitsgemeinschaft Biologischer Umweltschutz hat zur Unterstützung der Renaturierung der Heveaue \$ 20.000 vom Werk Alcoa Soest erhalten. Erlen statt Fichten sollen den Talgrund bestimmen.

**23.11.** Pfarrer Dr. Best und Pfarrer Woesthoff haben als Alternative für Einheimische eine Urnenbestattung ohne Grab schmuck auf der nördlichen Seite der Pankratiuskirche vorgeschlagen.

**25.11.** Seit 150 Jahren sind die Mauritzer Franziskanerinnen in Körbecke in der Krankenpflege tätig. Mit einem Festakt im Ludwig-Kleffmann-Haus und einem Pontifikalamt in der St. Pankratiuskirche wird dieses Jubiläum gebührend gefeiert.

**02.12.** Die Ausstellung „Von Engeln umgeben“ wird im Haus Stockebrand eröffnet.

# Chronik des Jahres 2006

Pfarrer Woesthoff und Pfarrer Dr. Best halten begleitende Vorträge zum Thema der Ausstellung.

**05.12.** Blühende Veilchen und flatternde Schmetterlinge lassen erkennen, wie ungewöhnlich mild es zu Beginn des Dezembers ist.

**06.12.** Durch die Pattsituation im Gemeinderat (15:15 Stimmen) ist das Friedwaldprojekt erneut abgelehnt. Nun wird es am 4. Februar einen Bürgerentscheid an der Wahlurne geben.

Die Badestelle am ehemaligen Strandbad Körbecke wird an Sven Höcker, den Inhaber des Bootsverleihs am Südufer verpachtet. Der neue Pächter will die Anlage attraktiv gestalten.

**14.12.** Umweltminister Uhlenberg nimmt vor 400 Interessierten in der Möhneseehalle Stellung zum Stand der PFT-Belastung von Boden und Wasser am Oberlauf der Möhne.

Die Sanierung der belasteten Flächen in Brilon-Scharfenberg hat begonnen.

**17.12.** „In dulci jubilo“ singen und musizieren Organist, Dortmunder Instrumentalverein und drei Chöre der „Cäcilia“ Körbecke beim Konzert, das der Heimatverein mit der Chorgemeinschaft alljährlich in der St. Pankratius-Kirche aufführt. Gesammelt wird für die Sanierung des Kirchendachstuhls.

**20.12.** „Die Spendenbereitschaft geht bedauerlicherweise deutlich zurück,“ beklagt die Blutspendenbeauftragte des DRK, Reinhild Pergher.

**28.12.** Peter Krai, Vorsitzender Der CDU-Ratsfraktion, legt zum Jahresende sein Ratsmandat aus beruflichen Gründen nieder.

**31.12.** Das Jahr 2006 verabschiedet sich stürmisch. An der Möhnestraße und am Haarweg stürzen Bäume um.

*Gerhard Kronenberg*

## Angaben zur Bevölkerungsveränderung der Gemeinde Möhnesee im Jahr 2006

(in Klammern für 2005)

Geburten:	89 (86)
Todesfälle:	138 (151)
Zuzüge:	709 (742)
Wegzüge:	644 (609)
Einwohnerzahl am 31.12.2006:	11.513 (11.510)

*Gerhard Kronenberg*

# Programm Winterhalbjahr 2007/2008

## OKTOBER

### Montag, 8. 10.

Arbeitskreis „Familienforschung“ Informationsgespräch und Erfahrungsaustausch. Vereinbarung von Terminen 18.00 Uhr Archivraum, Haus des Gastes Leitung: Hermann Ostermann Gäste sind willkommen.

### Sonntag, 14. 10.

„Der Wald vor und nach Kyrill“ Die Folgen des Jahrhundertsturms sind bekannt. Aber wie soll es danach weiter gehen? Und welche zusätzliche Konsequenzen verlangt der Klimawandel? Eine waldbau- und naturkundliche Exkursion ins Hevetal. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Torhaus (an der B 229). Dauer: 3 Stunden Führung: Prof. Dr. W. Stichmann und Uwe Steuer, Leiter des Aufgabenbereichs Forst und Ökologie des Ruhrverbandes

### Mittwoch, 16. 10.

Plattdeutsche Runde 17.00 Uhr, Gaststätte Böhmer, Körbecke

### Donnerstag, 25. 10.

Besuch heimischer Betriebe Produktion und Aufbereitung unterschiedlicher Bodenverbesserer. Besichtigung der Firma Kleeschulte Erden in Rüthen Treffpunkt: 15.00 Uhr, Briloner Straße 14 Mitfahrgelegenheit 14.15 Uhr ab Haus des Gastes in Körbecke. Anmeldung bei Regina Scheben, Tel. 02924 / 7434

## NOVEMBER

### Montag, 12. 11.

Martinszug durch Körbecke

Beginn: 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Pankratius, Körbecke. Informationen: Regina Scheben, Eberhard Eickhoff

### Dienstag, 13. 11.

„Englische Gärten französisch erlebt“ Vortrag von von Dr. Carsten Seick, Gartenhistoriker aus Münster, im Rahmen der Veranstaltungen der Gartenfreunde des Heimatvereins. 19.00 Uhr im LIZ in Günne

### Mittwoch, 14. 11.

Plattdeutsche Runde 17.00 Uhr Gasthaus Böhmer, Körbecke

### Samstag, 24. 11.

Moderne Schatzsuche mit GPS-System. Eltern mit Kindern (ab 10 Jahre) sind herzlich willkommen. Treffpunkt: 14.00 Uhr Heinrich Lübke Haus in Günne. Einführung in das Orientierungssystem und anschließende Waldwanderung. Leitung: Markus Wortmann und Cornelius Lahme. Anmeldung: 02924/810900 oder 02924/1667

## DEZEMBER

### Mittwoch, 12. 12.

Plattdeutsche Runde 17.00 Uhr Gasthaus Böhmer, Körbecke

### Sonntag, 16. 12.

Vorweihnachtliches Konzert der Chorgemeinschaft Cäcilia Körbecke zusammen mit dem Heimatverein als Mitveranstalter. 17.00 Uhr Pfarrkirche St. Pankratius in Körbecke

### Dezember 2007/Januar 2008

„Gefiederte Wintergäste am Möhnesee“. Vogelkundliche Beobachtungen. Bei günstigen Beobachtungsmöglichkeiten werden Termine und Treffpunkte kurzfristig angesetzt und über die Tagespresse bekannt

# Programm Winterhalbjahr 2007/2008

gegeben. Vorzugsweise sonntags, 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr. Führung: Prof. Dr. W. Stichmann und Ursula Stichmann-Marny

## JANUAR

### Sonntag, 6. 1.

Wanderung am Dreikönigstag über die Haar. Familienwanderung mit musikalischer Einkehr und Führung in der Hl. Dreikönige – Kirche in Brüllingsen. Treffpunkt: 14.00 Uhr, Parkplatz am Golfplatz in Völlinghausen. Die Teilnehmer am anschließenden Kaffeetrinken melden sich an unter Tel 02924 /7434.

Leitung: Regina Scheben, Eberhard Eickhoff

### Mittwoch, 9. 1.

Plattdeutsche Runde  
1700 Uhr Gasthaus Böhmer, Körbecke

### Donnerstag, 31. 1.

Besuch von Kirchen in der Nachbarschaft. Besuch der evangelischen Kirche „St. Johannes der Täufer“ in Neuengeseke und Kaffeetrinken im evangelischen Gemeindehaus Neuengeseke, danach Besuch der evangelischen Kirche „St. Pantaleon“ in Bad Sassendorf-Lohne.

Der abschließende Abendimbiss wird im „Wilden Biber“ in Stockum eingenommen. Treffpunkt: 14.45 Uhr an der Kirche in Neuengeseke, 14.30 Uhr am Haus des Gastes in Körbecke (Mitfahrgelegenheit). Leitung und Anmeldung: Pfarrer Erhard Kayser, Tel. 02924/859620

## FEBRUAR

### Sonntag, 10.2.

Grünkohlessen mit Singen und lustigen

Geschichten im Segelclub am Schnapps Hof 18.00 Uhr.

Anmeldung bis zum 6.2. 2007 bei Regina Scheben 02924/7434

### Mittwoch, 13.2.

Plattdeutsche Runde  
1700 Uhr Gasthaus Böhmer, Körbecke

## MÄRZ

### Sonntag, 2. 3.

Jahreshauptversammlung.  
16.00 Uhr im Hotel-Restaurant St. Meinolf. Tagesordnung: u.a. Bericht des Vorstands, Wahl der/des 1. Vorsitzenden. 15.00 Uhr Informationen zur Neueinrichtung des Jagdschlusses und Kaffeetrinken.

### Mittwoch, 12.3.

Plattdeutsche Runde  
1700 Uhr Gasthaus Böhmer, Körbecke

### Sonntag, 16. 3.

Singen und Musizieren zum Frühlingsanfang. 16.00 Uhr in der Cafeteria des neuen Altenheims St. Elisabeth in Körbecke. Leitung: Christoph Gebauer

### Sonntag, 30. 3.

„Frühlingsfahrt zum Leberblümchen-Berg“. Mit dem Omnibus in den Teutoburger Wald (10.00 Uhr bis 18.00 Uhr). Exkursion zu natur- und heimatkundlichen Sehenswürdigkeiten zwischen Jakobsberg und Ravensberg. Führung: Prof. Dr. W. Stichmann und Ursula Stichmann-Marny. Treffpunkt: 10.00 Uhr am Haus des Gastes in Körbecke. Verbindliche Voranmeldung unter Tel. 02924/7981 bzw. 02924/7660

# Programm Winterhalbjahr 2007/2008

Im Monat März lädt der Vorstand des Heimatvereins wieder zu einer **Baumpflanzaktion** und zu einer **Uferreinigung** am Südufer des Möhnesees ein und hofft auf eine rege Beteiligung seiner Mitglieder. Übrigens hatten besonders Kinder in den letzten Jahren recht viel Freude am Mitmachen in der Natur.

Die Termine werden in der Presse erscheinen.

In der Tagespresse werden auch die Termine und Routen der **Wanderungen** angekündigt, die in jedem der Wintermonate zusammen mit der Wandergruppe durchgeführt werden.

## Veranstaltungen im Altenheim St. Elisabeth

**Beginn: jeweils um 15.30 Uhr**

### Dienstag, 31.10.07

Hilfe trägt Früchte. Bilder aus dem „neuen“ Rumänien mit Franz Kuschel

### Dienstag, 27.11.07

Auf Großwild-Safari durch Namibia mit Eberhard Eickhoff

### Dienstag, 18.12.07

Musik und Geschichten vor Weihnachten mit den „Drei Saxophonistinnen“ aus Soest

### Dienstag, 29.01.08

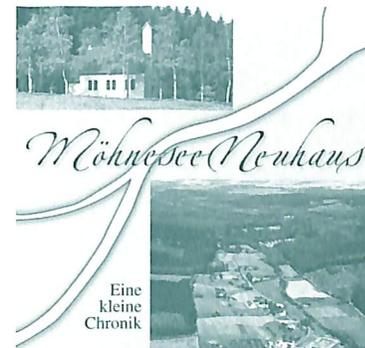
Plattdeutsches Theater zur Karnevalszeit mit Jupp Balkenhol und Klemens Sprenger

### Dienstag, 26.02.08

Besuch in Tunesien. Farb-Dias von und mit Pfarrer Erhard Kayser

### Dienstag, 25.03.08

Blumen und Musik mit Christoph Gebauer



Eine kleine Chronik des Ortes Möhnesee-Neuhaus.

Ein Einblick in das Leben und die Geschichte der Menschen im Hevetal.

Herausgegeben von unserem Mitglied

Dieter Stockhausen, Telefon 02 51/2144 29.

Auflage: 400 Stück

Vorzugspreis für Mitglieder: EURO 17,00

Zu erwerben über Archiv, Herr Dieter Abel, Telefon 02924/484

**Heimatverein Möhnesee e.V.**  
 Geschäftsstelle: Postfach 59 · 59515 Möhnesee  
 Bankverbindung: Sparkasse Soest, GST Körbecke · Konto-Nr. 50 552 843 · BLZ 414 500 75

**Heimatverein Möhnesee e.V.**  
 Geschäftsstelle: Postfach 59 · 59515 Möhnesee  
 Bankverbindung: Sparkasse Soest, GST Körbecke · Konto-Nr. 50 552 843 · BLZ 414 500 75

## Mitgliedschaft

„Mitglieder können einzelne Personen, Personengemeinschaften und juristische Personen werden“ (Satzung § 3).

Die Mitgliedschaft ist schriftlich zu erklären. Der Jahresbeitrag für Einzelmitglieder beträgt EURO 7,67 für Ehegatten EURO 2,56 für Institutionen und Personenzusammenschlüsse EURO 12,78.

Aufnahmeanträge sind bei allen Vorstandsmitgliedern erhältlich.

## Hinweise zum Halbjahresprogramm

Die angekündigten Veranstaltungen werden in der Regel programmgemäß durchgeführt, jedoch sind Änderungen nicht grundsätzlich auszuschließen. Bitte achten Sie deshalb auf Ankündigungen in der Tagespresse oder fragen Sie ein Vorstandsmitglied.

Bei Unfällen haften weder der Verein noch die Führer einzelner Exkursionen bzw. die Leiter der einzelnen Veranstaltungen. Gäste sind zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auf Ausnahmen wird besonders hingewiesen.

## Spenden

Bei Spenden bis EURO 50,00 per annum ist die Vorlage des Zahlungsnachweises (Quittung) beim Finanzamt ausreichend, bei einer höheren Zuwendung erstellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung.

## Impressum

Der Rundbrief des Heimatvereins Möhnesee e. V. erscheint jeweils zum 1. April und 1. Oktober eines Jahres.

## Herausgeber

Heimatverein Möhnesee e.V.

## Produktion:

Satz & Litho Studio GmbH  
 Neuhaus Druck  
 Möhnesee

Anregungen und Kurzbeiträge zur Gestaltung des Rundbriefes sind willkommen, über eine Veröffentlichung entscheidet die Redaktion.

Die Kosten für das Programmheft sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Das Heft kann von Nichtmitgliedern für EURO 1,50 zuzüglich Porto und Versandkosten bezogen werden.

## Vorstand

Franz Kuschel 1. Vorsitzender	0 29 24/79 81	Eberhard Eickhoff Kassenwart	0 29 24/85 15 17
Cornelia Lahme stellv. Vorsitzende	0 29 24/16 67	Regina Scheben Beisitzerin	0 29 24/74 34
Jutta Schallör Schriftführung	0 29 24/23 98	Matthias Abel Beisitzer	0 29 24/23 97
		Norbert von Tolkecz Beisitzer	0 29 25/98 28 98

Weitere Kontaktpersonen:

## Wandergruppe

Heinrich Schäfer 0 29 22/8 24 38

## Plattdeutsche Runde

Jupp Balkenhol 0 29 24/51 90

## Gartenfreunde

Claudia Humpert 0 29 24/27 12

## Familienchronik

Hermann Ostermann 0 29 24/77 42

## Bismarckturm

Franz Kuschel 0 29 24/79 81

## Drüggelzer Konzerte

Maria Leifert 0 29 24/58 32

## Künstlerkontakte

Gabriele Winkin 0 29 24/75 13

## Bildstöcke / Wegekreuze

Karl Drees 0 29 24/408

## Geschichte / Brauchtum

Willi Krift 0 29 24/55 31

## Exkursionen/Aktion 2 Stunden Zeit

Prof. Dr. W.Stichmann 0 29 24/76 60

## Musikalische Veranstaltungen

Christoph Gebauer 0 29 25/27 33

## Archiv/Heimatkundliche Sammlung

Dieter Abel 0 29 24/4 84

Gerhard Kronenberg 0 29 24/76 92

## Gemeindearchiv

Peter Wirth 0 29 24/85 19 67

## Redaktion Rundbrief

Martin Moers 0 29 25/17 08

## Landschafts-Informations-Zentrum

(LIZ) 0 29 24/8 41 10

Ab Frühjahr 2008 sind wir im Internet: [www.heimatverein-moehnesee.de](http://www.heimatverein-moehnesee.de)



**Einladung**  
zur  
**Jahreshauptversammlung**  
im  
**Hotel-Restaurant**  
**St. Meinolf**  
am Sonntag, 2. März 2008